

My Heimet, S'Chelleländli!

Text: Helène Kündig. Vertonung: Otto Schauffelberger. Op.40

Sopr.
alt

Ich weiss es heimligs Ländli, ihr kenneds sicher au; wänn

Um rahmt vo Lande Bärge am Hörnli d'Felseflueh und

Die Hei-met wä-mer, pfläge, d'Chulturin Eh-re ha und

Ten.
Bass

nüd, so chö-med mit-mer im er-schte Morgetau. Do lyts, mis Chel-le
Töss ruscht/syt Jahrhundert, ihr Heimetlied derzu. Au all die ville
wänd bescheide blibe. fürs Gueti zämme stah. Ja-do sind mir di-

länd-li mit Hü-gel, Tan-ne-wäld. Di-e schmu-cke Dorf und Dörf-li ich
Bächli si bringed d'Melodie. us eus-ne Nach-ber-dör-fer, mir
hei-me mer lehreds eu-sers Chind, demits au us der Fröm-di de

gäb-tis um keis Gält. Mis schöni Chelle-ländli, ich gäbtis um keis Gält.
stim-med freudig y. Is Lied vom Chelleländli mir stimmed freudig y.
Heiwäg wieder findt. Is lie-bi Chelleländli, de Heiwäg wieder findt.

Sodel

Mis schö - ni, schö - ni } Chel-le-länd-li.
 Is Lied, is Lied vom }
 Is lie - bi, lie - bi

Mis schö - ni } Länd - - li.
 Is Lied vom }
 Is lie - bi }

Mis schö - ni, schö - ni } Chel-le-länd -
 Is Lied, is Lied vom }
 Is lie - bi, lie - bi

Mis schö - ni } Länd - - -
 Is Lied vom }
 Is lie - bi }

li. Mis Vom } Chel-le-länd - li.
 Is Is } Länd - - - li.

Handwritten signature and date: Björn auf dem Berg 1970/76